

Gepanzerte Fahrzeuge

Diese Seite beschäftigt sich nur mit dem speziellen Vorgehen bei gepanzerten Fahrzeugen. Es sind außerdem auch alle generell bei einem [Verkehrsunfall](#) zu treffende Maßnahmen durchzuführen.

zu treffende Maßnahmen

- nur wirklich benötigte Einsatzkräfte sollen sich in Fahrzeugnähe aufhalten
- mindestens einen weiteren hydraulische Rettungssatz nachalarmieren
- Türen beim Entfernen sichern, sehr schwer (teilweise mehrere hundert Kilogramm)

besondere Gefahren

- Panzerung nicht verformbar; gibt mit einem Mal komplett nach, Teile platzen ab und fliegen herum, etc., dabei werden große Energien frei
- unkontrolliertes und unerwartetes Abrutschen hydraulischer Rettungsgeräte

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

- Aufspreizen der Türscharniere bietet in der Regel die besten Chancen, alternativ auch Aufschneiden mit Trennschleifer
- ggf. zwei Spreizer parallel einsetzen
- Scheiben evtl. mit Rettungsschere schneidbar
- teilweise Notöffnungsmechanismen (nicht immer vorhanden), die von innen oder per Fernbedienung aus Begleitfahrzeugen heraus ausgelöst werden können
→ Begleiter/Personenschützer nach Notöffnungsmechanismen befragen

Quellenangabe

- 3. Fachtagung „Technische Rettung aus Pkw“ 2011, Verein für Fahrzeugsicherheit Berlin e.V.

Stichwörter

Sonderfahrzeuge, Bundeswehr, Geldtransporter